

FESTIVAL DE 1.-7.12.2016 CINE ESPAÑOL

TÜBINGEN | KINOS ARSENAL & ATELIER
STUTTGART | KINO DELPHI

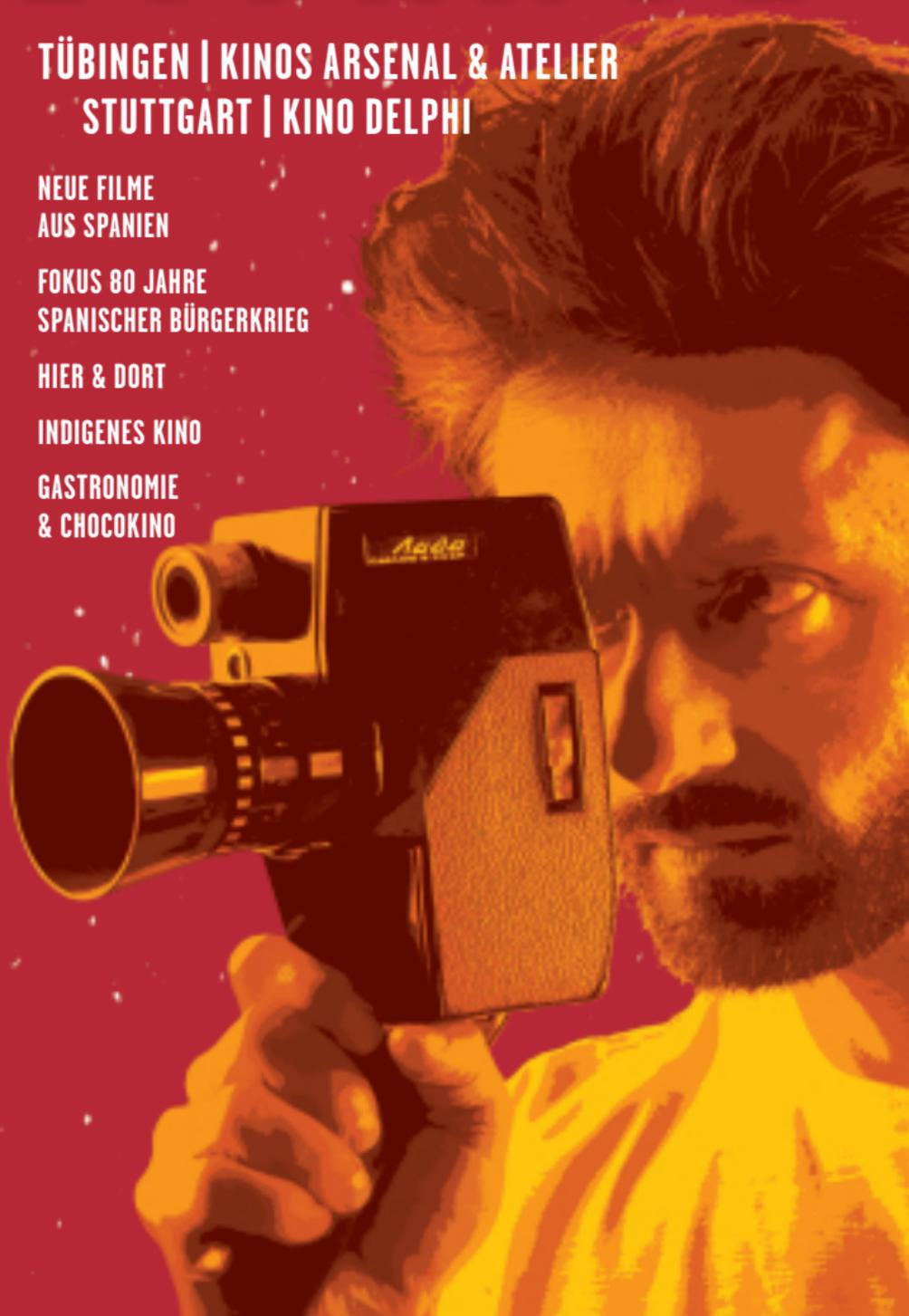
NEUE FILME
AUS SPANIEN

FOKUS 80 JAHRE
SPANISCHER BÜRGERKRIEG

HIER & DORT

INDIGENES KINO

GASTRONOMIE
& CHOCOKINO





GENUSS + FREUDE



Verwöhnen Sie sich zur Weihnachtszeit mit köstlichem Hochland Kaffee, leckeren Pralinen, exotischen Teesorten oder bereiten Sie mit besonderen Geschenken viel Freude. Alles zum Selbstgenießen oder zum Verschenken finden Sie im Hochland Onlineshop.

www.hochland-kaffee.de



INHALTSVERZEICHNIS | INDICE

Neue Filme aus Spanien	4–7
Tarde para la ira The Fury of a Patient Man	4
El rey tuerto The One-Eyed King	4
Rumbos Night Tales	5
El destierro The Exile	5
Ad ventum (Hacia el viento) Dem Winde zugewandt	7
Palmeras en la nieve Palmen im Schnee	7
Zonda, folclore argentino	8
El olivo Der Olivenbaum	8
Julieta	9
Ma Ma	9
80 Jahre Spanischer Bürgerkrieg	10/11
España en dos trincheras Spanien im Grabenkrieg	10
Melchor Rodríguez, el ángel rojo Der rote Engel	11
La distància dels noms Distanz der Namen	11
Memoria històrica 500 Jahre Hieronymus Bosch	12
Alpuxarras	12
El Bosco, el jardí de los sueños H. Bosch, Garten der Lüste	12
Kurzfilme aus Spanien	13
Aquí y allá Hier & dort	14–16
Esteban y el piano	14
Landfill Harmonic Das müllharmonische Orchester	14
Neruda	15
Invasión	15
Zachrisson	15
Filme aus Mexiko / Kurzfilme aus Kolumbien / Indigenes Kino	16
Gastronomie & chocoKINO	17/18
Monsieur Chocolat	17
Davids Welt	17
Campo a través. Mugaritz Off-Road. Mugaritz, Feeling a Way	18
Spielplan	19

DANKE | GRACIAS



REGIERUNGS-
PRÄSIDIUM
TÜBINGEN



Verein zur Förderung
spanischer und
iberoamerikanischer
Kultur e.V.



FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL

Postfach 1509, 72005 Tübingen

www.spanisches-filmfestival.de | www.cine-español.de



TARDE PARA LA IRA THE FURY OF A PATIENT MAN

ERÖFFNUNGSFILM

Do 1.12., 20.00 h, TÜ Arsenal

Curro saß acht Jahre in Haft, weil er an einem Überfall auf ein Juweliergeschäft beteiligt gewesen war. Nun wird er aus dem Gefängnis entlassen und möchte mit seiner Freundin Ana und dem gemeinsamen Kind ein neues Leben anfangen. Als Curro aber den ihm unbekanntem José trifft, wird ihm schnell klar, dass das mit dem ruhigen Leben nicht so einfach sein wird. Die Männer werden zusammen eine außergewöhnliche Reise unternehmen, die die Geister der Vergangenheit heraufbeschwören und sie in eine abgrundtiefe Rachsucht fallen lassen wird.

Tarde para la ira ist das beeindruckende Erstlingswerk des bekannten Schauspielers Raúl Arévalo. Ein brillanter Thriller, der in der Sektion Orizzonti auf dem diesjährigen Filmfestival in Venedig seine Premiere hatte (Preis für die beste Schauspielerin) und auf dem Filmfestival in Toronto lief.

EIN FILM VON RAÚL ARÉVALO

Spanien 2016 | 92 Min. | Originalfassung m. engl. Untertiteln



EL REY TUERTO THE ONE-EYED KING

Sa 3.12., 20.00 h, TÜ Arsenal
Mi 7.12., 20.00 h, S Kino Delphi

David, ein abgestumpfter Bereitschaftspolizist, hat vor kurzem einen Demonstranten mit einem Gummigeschoss verletzt. Seine Frau Lidia lädt ihre alte Freundin Sandra und den Partner Ignasi zum Abendessen ein. Ignasi, Dokumentarfilmer, hat bei einer Demo ein Auge verloren. Und so beginnt ein Abend, der sich an ideologischen und intellektuellen Tauschabschlägen überbietet und an bitterer sozialer und wirtschaftlicher Kritik nicht spart. Die Spielfilm-Adaption des hochgelobten Theaterstücks von Marc Crehuet ist eine bittere Komödie über den Unmut in der Gesellschaft aufgrund der armseligen politischen Führung, der prekären wirtschaftlichen Lage und der Tatsache, dass soziale Errungenschaften und Freiheiten dem ökonomischen System untergeordnet werden.

EIN FILM VON MARC CREHUET

Spanien 2016 | 87 Min. | Originalfassung m. engl. Untertiteln

RUMBOS NIGHT TALES

Di 6.10., 20.00 h, TÜ Arsenal



An einer heißen Sommernacht in Barcelona schweifen mehrere Personen durch die Stadt.

Zwei Jugendliche suchen das Abenteuer in einem roten Cabrio, ein Taxifahrer, der an die wahre Liebe glaubt, wird plötzlich enttäuscht. Und dann ist da noch eine verlassene Frau, ein Sanitäter, der nicht vergessen kann, ein LKW-Fahrer der sich erstmals verliebt hat, in eine Frau mit einer traurigen Vergangenheit, ein Liebhaber mit langer Erfahrung, und eine Ehefrau, die nicht mehr warten will.

Eine eindrucksvoll konstruierte Geschichte über Träume, Frustrationen, Wünsche und Sehnsüchte von Menschen, die erst spät merken, dass ihre Lebensgeschichten zusammenfließen.

EIN FILM VON MANUELA BURLÓ MORENO

Spanien 2016 | 93 Min. | Originalfassung m. engl. Untertiteln

EL DESTIERRO THE EXILE

Fr 2.12., 20.00 h, TÜ Arsenal

Di 6.12., 21.45 h, TÜ Arsenal



In Spanien wütet der Bürgerkrieg, in den Madrider Bergen herrscht verschneite Einsamkeit. Teo, ein angehender Priester, wird in dieser unwirtlichen Gegend an ein verlassenes Überwachungsfort abkommandiert, wo er zusammen mit dem bereits stationierten Silverio Monate lang Wache für die Franco-Armee halten soll. In der Enge ihres Quartiers entwickeln sich Spannungen, die verstärkt werden, als sie Zoska bei sich aufnehmen, eine verwundete Kämpferin der Internationalen Brigaden, die sie eigentlich sofort erschießen müssten.

Arturo Ruiz Serrano inszeniert das intensive Beziehungs-drama in klaustrophobisch schöner Kulisse.

EIN FILM VON ARTURO RUIZ SERRANO

Spanien 2015 | 87 Min. | Originalfassung m. engl. Untertiteln

... und vor oder nach dem Kino
in die Wurstküche!

El amor entra por
la cocina!



Tübinger
Wurstküche

SCHWÄBISCH & GUT
IM HERZEN VON TÜBINGEN!

Warme Küche durchgehend von 11.30 - 23.00 h
Am Lustnauer Tor 8 (schräg gegenüber vom Kino Museum)

AD VENTUM (HACIA EL VIENTO) DEM WINDE ZUGEWANDT

So 4.12., 18.15 h, Tü Arsenal



In der Sierra de Brejeira (Portugal) ist die Korkgewinnung die Haupteinnahmequelle einer Region, die die höchste Selbstmordrate Portugals vorweist. Hier leben die Einheimischen, meist alte Menschen in armen Verhältnissen, friedlich mit den neueingewanderten Ausländern zusammen, die das stressige Leben in mitteleuropäischen Großstädten hinter sich gelassen haben, um ein Dasein jenseits des kapitalistischen Strudels zu führen. Jeder Bewohner lebt versunken in seiner eigenen Einsamkeit. Einige finden in dieser Gegend ihr persönliches Paradies, für Andere ist es das Ende ihres Lebens. *Ad Ventum* gibt uns einen Einblick in die verschiedenen Ausprägungen der Vereinsamung in unseren Gesellschaften – die gewählte oder die gezwungene Isolation, die verschiedene Wesenszüge aufweisen, je nachdem, wie die Menschen mit ihrer Umgebung in Beziehung treten.

EIN FILM VON BÁRBARA MATEOS

Spanien 2016 | 68 Min. | Originalfassung m. engl. Untertiteln

PALMERAS EN LA NIEVE PALMEN IM SCHNEE

So 4.12., 15.00 h, Tü Atelier

So 4.12., 18.30 h, S Kino Delphi



1954, auf einer Kakaoplantage in Äquatorial-Guinea: Hierher zieht Kilian mit seinem Bruder Jacobo von Huesca im nördlichen Spanien, um den vakanten Posten des Aufsehers zu übernehmen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten ist Kilian begeistert von Land und Aufgabe und verliebt sich bald in die schöne Einheimische Bisi-lia. Jahrzehnte später stößt Jacobos Tochter Clarence im Nachlass des Onkels, findet Hinweise auf die geheime Liebesgeschichte und reist nach Guinea, um der Sache nachzugehen. Die Literaturverfilmung des Romans von Luz Gabás ist Spaniens aufwändigste und teuerste Filmproduktion des letzten Jahres, mit grandiosen Bildern einer exotischen Welt vor dem Hintergrund der Befreiung Äquatorialguineas aus der Kolonialherrschaft Spaniens.

EIN FILM VON FERNANDO GONZÁLEZ MOLINA

Spanien 2015 | 163 Min. | Originalfassung m. dt. Untertiteln



ZONDA, FOLCLORE ARGENTINO

Fr 2.12., 22.00 h, TÜ Arsenal

Von der Pampa über die Wälder Patagoniens, von der Welt der Mapuche bis hin ins Reich der Gauchos, vom Hochland in die Dörfer und Städte Argentiniens: Wie der Zonda, der heiße trockene Wind aus dem Nordwesten, so stürmt auch Carlos Saura mit Liedern und streng choreografierten Tänzen in einen Farbenrausch durch ein malerisches, sinnliches Zeitgemälde der argentinischen Folklore, auch wenn alles im Studio nahe Buenos Aires passiert, einem wie aus der Zeit gefallen Ort. Fünf Jahre nach *Flamenco* erzählt Spaniens Meisterregisseur in seinem neuen Film von der Vielfalt der argentinischen Musik mit Baguala, Chalambo, Chacarrera, Chamamé, Vidala oder Gato und damit von der Vielfalt der Gesellschaft mit ihren indigenen, spanischen, italienischen und jüdischen Wurzeln (um nur einige zu nennen).

EIN FILM VON CARLOS SAURA

Spanien, Argentinien 2015 | 89 Min. | Originalfassung mit deutschen Untertiteln



EL OLIVO DER OLIVENBAUM

Do 1.12., 18.00 h, TÜ Arsenal

Alma ist Anfang 20, rebellisch und impulsiv. Ihre ganze Liebe gilt ihrem Großvater, der nicht mehr spricht, seit die Familie vor Jahren gegen seinen Willen den uralten Olivenbaum verkauft hat, und langsam im Nebel des Alters zu verschwinden droht. Alma beschließt zu handeln: Sie will den Olivenbaum nach Hause zurückholen, um so dem Großvater seinen größten Wunsch zu erfüllen. Doch der Baum steht längst als Symbol für Nachhaltigkeit eingetopft im Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns. Mit emotionaler Wahrhaftigkeit und tragikomischem Humor erzählt *El Olivo* die Geschichte einer jungen Frau, die auszieht, das Unmögliche zu versuchen: Eine Reise, die niemanden unberührt lässt, am wenigsten sie selbst.

EIN FILM VON ICÍAR BOLAÍN

Spanien, Deutschland 2016 | 98 Min. | Originalfassung m. dt.UT

JULIETA

Do 1.12., 22.00 h, TÜ Arsenal
Mo 5.12, 18.00 h, TÜ Atelier



Julieta (Emma Suárez) führt mit ihrem Lebensgefährten Lorenzo (Darío Grandinetti) eine glückliche, scheinbar gefestigte Beziehung. Doch gerade als das Paar Madrid verlassen und nach Portugal ziehen will, erreicht Julieta eine Nachricht: Zum ersten Mal seit Jahren bekommt sie ein Lebenszeichen ihrer Tochter Antía, die einst mit 18 Jahren verschwand, vor ihrer Mutter flüchtete, vor den Erinnerungen an einen schweren Verlust. Eigentlich hatte Julieta geglaubt, den Verlust ihrer Tochter verarbeitet zu haben, doch nun reißen alte Wunden aufs Schmerzlichste wieder auf. Sie bleibt in Madrid zurück, streift durch die Stadt, sucht Orte der Erinnerung an Antía auf und beginnt sich zu erinnern...

Julieta wurde von der spanischen Filmakademie ins Rennen um den Oscar geschickt und ist in drei Kategorien (u.a. Beste Regie) für den Europäischen Filmpreis nominiert.

EIN FILM VON PEDRO ALMODÓVAR

Spanien 2016 | 100 Min. | Originalfassung m. dt. Untertiteln

MA MA

Sa 3.12., 22.00 h, TÜ Arsenal



Magda (Penélope Cruz), Mutter eines kleinen Sohnes, verliert nach der Krebsdiagnose zwar eine Brust, doch sie findet dafür etwas anderes: Eine neue Liebe. Sie stürzt sich in ein neues Leben und vermag es dabei, allen, die ihr auf ihrem Weg begegnen, Hoffnung und Freude zu schenken.

Eine Geschichte über die Schönheit des Lebens und die unermessliche Liebe für die eigenen Kinder, die bis und über den Tod hinaus geht. Seine Festivalpremiere feierte *Ma Ma* beim Toronto International Film Festival 2015.

EIN FILM VON JULIO MÉDEM

Spanien 2015 | 123 Min. | Originalfassung m. dt. Untertiteln

80 JAHRE SPANISCHER BÜRGERKRIEG

Am 18. Juli 1936 putschte ein Teil des Militärs in Melilla gegen die zweite Republik. Es war der Anfang des spanischen Bürgerkriegs, eines grausamen Kampfes unter Bürgern, Nachbarn und Familienangehörigen. Es handelt sich um ein Schlüsselereignis in der Geschichte Spaniens, das das Land entschieden geprägt hat und dessen Konsequenzen selbst in der heutigen politischen Debatte zu spüren sind. Drei neue Dokumentarfilme und ein Spielfilm gehen der Tragödie auf den Grund und spiegeln unterschiedliche Aspekte des Lebens in den drei Schicksalsjahren wider.



ESPAÑA EN DOS TRINCHERAS LA GUERRA CIVIL EN COLOR SPANIEN IM GRABENKRIEG

DER BÜRGERKRIEG IN FARBE

Mo 5.12., 18.15 h, TÜ Arsenal

19. Mai 1939: Die Franco-Armee marschiert triumphierend durch das Madrider Zentrum. Die Gewinner des Krieges feiern ihren Sieg über die Republik mit einem spektakulären Parademarsch. Derweil marschiert das besiegte Spanien, das die legitime Republik verteidigt hatte, Richtung Exil. Eine halbe Million Menschen verlassen ziellos das Land. Der Krieg hat 100.000 Kämpfern, 200.000 Zivilisten und eine bis heute unbekannt Anzahl von Opfern bei Angriffen auf Dörfer und Städte das Leben gekostet.

España en dos trincheras zeichnet die Ereignisse von 1936 bis 1939 in allen Einzelheiten nach und bringt den Zuschauern das beeindruckende Archivmaterial näher, das die Filmemacher mit modernster digitaler Technik restauriert und koloriert haben. Das imposante Ergebnis lässt uns die damaligen Geschehnisse aktueller erscheinen denn je.

EIN FILM VON FRANCESC ESCRIBANO UND LUIS CARRIZO

Spanien 2016 | 96 Min. | Originalfassung

EL DESTIERRO | THE EXILE

EIN SPIELFILM VON ARTURO RUIZ SERRANO

Spanien 2015 | 87 Min. | Originalfassung mit englischen Untertiteln
Filminhalt siehe S. 5



MELCHOR RODRÍGUEZ, EL ÁNGEL ROJO DER ROTE ENGEL

Mi 7.12., 18.00 h, TÜ Arsenal
mit Gast



Melchor Rodríguez, ein Anarchist aus Sevilla, rettete während des Bürgerkriegs tausenden von politischen Gegnern das Leben. Doch seine menschliche Geste und sein vorbildliches Handeln mitten im Bruderkrieg blieben unerkannt und sind heute weitestgehend in Vergessenheit geraten. Die Dokumentation zeichnet das Leben und Werk des von der Republik eingesetzten Leiters der Madrider Haftanstalten, der während des Krieges viele „sacas“ und „paseos“ (das „Wegholen“ zur Erschießung) der Inhaftierten verhinderte. Trotzdem wurde er nach dem Krieg vom Franco-Regime zu 20 Jahren Haft verurteilt. Sein Tod im Jahre 1972 versammelte Anarchisten und Regimetreue, ein einzigartiger Fall in der spanischen Geschichte. Melchor Rodríguez' Worte sind in unserer Zeit aktueller denn je: „Man kann für Ideale sterben, aber niemals töten“.

EIN FILM VON ALFONSO DOMINGO

Spanien 2016 | 84 Min. | Originalfassung m. engl. Untertiteln
Anschließend Diskussion mit Regisseur Alfonso Domingo

LA DISTÀNCIA DELS NOMS DISTANZ DER NAMEN

Sa 3.12., 17.30 h, TÜ Arsenal



1937 startete der britische Journalist John-Langdon Davies *PLAN*, ein internationales Projekt, um Kindern im spanischen Bürgerkrieg zu helfen. In Aufnahmeeinrichtungen, die von einem System internationaler Patenschaften finanziert wurden, fanden zwischen 1937 und 1940 hunderte Kinder ein Zuhause.

75 Jahre später entdecken vier junge Studentinnen Audiovisueller Medien eine Liste mit den Namen der Kinder und entscheiden, die noch Lebenden aufzusuchen und sie mit den Nachfahren der Wohltäter zusammen zu bringen.

EIN FILM VON CORDÈLIA ALEGRE UND CLÀUDIA ARAGON

Spanien 2016 | 56 Min. | Originalfassung (Spanisch, Katalanisch, Englisch) mit englischen Untertiteln



MEMORIA HISTÓRICA ALPUJARRAS

Sa 3.12., 18.30 h, TÜ Arsenal
mit Gast

Alpujarras zeichnet die muslimische Eroberung der Iberischen Halbinsel nach, die darauffolgende Reconquista – die Rückeroberung durch die Christen – und die Vertreibung der moriscos (zum Christentum zwangskonvertierte spanische Muslime) im 16. Jahrhundert. Der galicische Regisseur Rafel Toba konzentriert sich insbesondere auf die Präsenz der Araber in Galicien und auf die Ansiedlung von Galiciern in den Alpujarras, dem südlichen Hang der Sierra Nevada, nach der Vertreibung der Mauren. Es werden Ähnlichkeiten fast vergessener Traditionen aufgezeigt und mit dem Mythos eines vom Islam intakten spanischen Nordens aufgeräumt. Der Film erlaubt einen faszinierenden Einblick in eine meist unbekanntere Vergangenheit, die uns erlaubt, unsere Gegenwart besser zu verstehen.

EIN FILM VON RAFEL TOBA

Spanien 2015 | 64 Min. | Originalfassung m. engl. Untertiteln
Anschließend Diskussion mit Regisseur Rafel Toba



500 JAHRE HIERONYMUS BOSCH EL BOSCO, EL JARDÍN DE LOS SUEÑOS HIERONYMUS BOSCH, GARTEN DER LÜSTE

Di 6.12., 18.00 h, TÜ Atelier

Anlässlich der Ausstellung *El Bosco. La exposición del V centenario* im Prado, der weltweit wichtigsten Schau über Hieronymus Bosch, hat die Pinakothek diesen Film über sein bedeutendstes Werk, den „Garten der Lüste“, produziert. Seit 500 Jahren fasziniert Boschs Gemälde seine Betrachter immer wieder aufs Neue. Historiker, Philosophen, Wissenschaftler, Restauratoren, Kuratoren und Künstler wie der Schriftsteller Salman Rushdie oder der Komponist Ludovico Einaudi laden uns ein, die vielfältigen Deutungsmöglichkeiten eines der bildgewaltigsten Kunstwerke zu entdecken. Ein ebenso farbenprächtiger wie spannender Trip in die Welt eines rätselhaften Künstlers, unterlegt mit einem soghaften Soundtrack, der von Bach bis Lana del Rey reicht und die Zeitlosigkeit von Boschs Meisterwerk musikalisch eindrucksvoll unterstreicht.

EIN FILM VON JOSÉ LUIS LÓPEZ-LINARES

Spanien 2016 | 84 Min. | Originalfassung m. dt. Untertiteln

KURZFILME AUS SPANIEN

So 4.12., 21.45 h, TÜ Arsenal

Mi 7.12., 22.00 h, TÜ Arsenal



PARA SONIA | FÜR SONIA Regie Sergio Milán | 2016, 7 Min.

Sonia, eine junge blinde Frau, träumt seit Jahren davon, Teil der Filmwelt zu sein. Heute wird sie von der Filmwelt begrüßt.

O TREMOR | DAS BEBEN Regie Óscar Vincentelli | 2016, 22 Min.

In einem spanischen Braunkohlebergwerk, vielleicht eines der letzten in Europa, schauen wir der hypnotischen Kadenz der Arbeit zu, während die Maschinen die Arbeit der Männer immer mehr ersetzen und diese versuchen, die unaufhaltsame Auflösung des europäischen Bergbaus zu stoppen.

SIN TU LATIDO | OHNE DEIN HERZSCHLAG

Regie Maria Posada und Adrián Iglesias | 2015, 8 Min.

Ein Taxifahrer entführt den bekannten Liedermacher Luis Eduardo Aute, damit er vor seiner todkranken Frau singt.

STALINGRADO Regie Anyora Sánchez | 2016, 12 Min.

Die Russin Tatiana muss eine Zeit im Haus der Mutter ihres Freundes Antonio in einem entlegenen Dorf in La Mancha verbringen. Antonio wird alles versuchen, damit seine Mutter Tatiana akzeptiert, aber sie nimmt den Kampf auf...

TOLERANCIA CERO | NULL TOLERANZ Regie Arturo Salmerón | 2015, 9 Min.

„Feind – Todfeind – Parteifreund“ Konrad Adenauer, deutscher Bundeskanzler (1876–1967)

RUPESTRE | HÖHLENMALEREI Regie Enrique Diego | 2015, 6 Min.

Ein Wildpferd und ein Junge aus dem Paläolithikum finden einander und sind sowohl neugierig als auch ängstlich.

SOLD OUT Regie Almudena Caminero | 2015, 17 Min., engl. Fassung

Rosi möchte ihr Kino schließen. Einen Monat bevor sie den Familienbetrieb aufgibt, bekommt sie immer wieder Besuch von einem eigenartigen Kinogast.

MADE IN SPAIN Regie Coke Riobóo | 2016, 11 Min.

Ein surreales Porträt mit Stop-Motion-Figuren in Miniaturform an einem sonnigen Strand Spaniens.

PALABRAS DE CAMELO | WORTE CARAMELOS

Regie Juan Antonio Moreno Amador | 2016, 20 Min.

In einem Flüchtlingslager der Sahara lebt ein gehörloses Kind, das das Schreiben lernen möchte. Willkommen in der stillen Welt Koris und seines besten Freundes Caramelo, eines Trampeltiers.

VIDA EN MARTE | LEBEN AUF DEM MARS

Regie Jose Manuel Carrasco | 2016, 16 Min.

Was glauben Sie, ist der Traum eines jeden Menschen?

VERSCH. REGISSEURE | Spanien 2005/16 | 10 Kurzfilme | 128 Min. | Originalfassung mit englischen Untertiteln



ESTEBAN Y EL PIANO

Mo 5.12., 20.00 h, TÜ Arsenal

Esteban ist 9 Jahre alt und lebt mit seiner Mutter Míriam in Havanna. Nach der Schule muss Esteban von Tür zu Tür laufen und für seine Mutter Pflegemittel und Parfums verkaufen. Als er eines Tages eine Klaviermelodie aus einem Haus hört und Hugo, den alten Klavierlehrer kennenlernt, wird Esteban seine ganze Energie dafür einsetzen, das Geld zusammen zu raffen, um zwei Mal in der Woche Unterricht zu erhalten. Trotz seines großen Talents und seiner Beharrlichkeit lassen materielle Nöte und allgemeines Unverständnis seinen Traum in eine weite Ferne rücken. Doch Esteban gibt nicht so schnell auf...

Für sein Erstlingswerk gewann Regisseur Jonal Cosculluela den großen Meister des kubanischen Jazz Chucho Valdés, der die Filmmusik komponiert und gespielt hat.

EIN FILM VON JONAL COSCULLUELA

Kuba, Spanien 2016 | 90 Min. | Originalfassung mit englischen Untertiteln



LANDFILL HARMONIC DAS MÜLLHARMONISCHE ORCHESTER

Di 6.12., 18.15 h, TÜ Arsenal

**MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG DES
D.A.I.**

Wie vermittelt man Kindern Musik, wenn sie in Cateura leben, einem Armenviertel Asuncións, der Hauptstadt Paraguays, und sich keine Instrumente leisten können? Der Musiklehrer Favio Chávez hat eine Idee: Man könnte Cello, Geige und Co. doch einfach selbst bauen – aus Abfall. Seine Musikschule befindet sich direkt neben der größten Müllhalde Paraguays. Mithilfe der Musik öffnet sich den Kindern erstmals ein Weg aus der Perspektivlosigkeit. Nachdem auf Youtube ein Video über das „Orquesta de Reciclados“ bekannt wird, laden Konzertveranstalter aus aller Welt die außergewöhnlichen Musiker zu sich ein. Ein Plädoyer gegen unsere Verschwendungskultur und dafür, dass sich mit wenig viel erreichen lässt und es die Möglichkeit gibt, positive und symbolträchtige Veränderungen in der Gesellschaft herbeizuführen.

EIN FILM VON BRAD ALLGOOD UND GRAHAM TOWNSLEY

Paraguay, USA 2015 | 84 Min. | Originalfassung m. engl. Untert.

NERUDA

ABSCHLUSSFILM TÜBINGEN

Di 6.12., 20.00 h, S Kino Delphi

Mi 7.12., 20.00 h, TÜ Arsenal



1948. In einer flammenden Rede vor dem Kongress bezichtigt Senator Pablo Neruda, berühmter Dichter und Kommunist, die Regierung Präsident Videlas des Verrats – und wird sofort seines Amtes enthoben. Neruda entzieht sich seiner Verhaftung und taucht ab. Mitten in der Arbeit an seiner epochalen Gedichtsammlung „Canto General“ versucht er, das Land auf geheimen Wegen zu verlassen. Verfolgt vom Polizisten Peluchoneau, beginnt ein Katz-und-Maus-Spiel. In der imposanten Bergwelt der chilenischen Kordillere macht sich Neruda schließlich daran, das letzte Kapitel des Duells mit Peluchoneau in Szene zu setzen... Der chilenische Ausnahme-regisseur Pablo Larraín hat einen meisterhaften Film geschaffen, spannend und bewegend, voller Poesie und lakonischen Humors.

EIN FILM VON PABLO LARRAÍN

Chile, ARG, F, Spanien 2016 | 107 Min. | Originalfassung m. dt. UT

INVASIÓN

So 4.12., 20.00 h, TÜ Arsenal

Mo 5.12., 20.00 h, S Kino Delphi

mit Gast



Der beeindruckende Film des aus Panama stammenden Filmemachers dokumentiert die Invasion der U.S.-Armee in Panama im Jahr 1989. Durch Nachinszenierungen und Interviews von Zeitzeugen zeigt er, wie dieser Angriff, der Hunderten Zivilisten das Leben kostete, das Land zutiefst erschütterte und die Bevölkerung bis heute spaltet. *Invasión* erforscht nicht nur die Mechanismen, mit welchen Erinnerungen in Geschichte verwandelt werden, sondern hält auch einen Spiegel in die Gegenwart, um zu zeigen, wie dieses traumatische Ereignis das neue Panama gestaltet.

EIN FILM VON ABNER BENAİM

Panama 2014 | 94 Min. | Originalfassung m. engl. Untertiteln

ZACHRISSON

So 4.12., 18.15 h, TÜ Arsenal

(läuft im Doppelprogramm mit

Ad ventum)



Der Film portraitiert den Alltag des aus Panama stammenden Künstlers Julio Zachrisson, der seit 50 Jahren in Madrid lebt und sein Sehvermögen verloren hat. Trotzdem strahlt der 86-Jährige Zuversicht und Lebenslust aus. Zusammen mit seiner ebenso charismatischen Frau Marisé reflektiert er über die Kunst und das Leben: „Kunst ist nutzlos, aber wir können ohne sie nicht leben“.

EIN FILM VON ABNER BENAİM

Panama, Spanien 2016 | 27 Min. | Originalfassung m. engl. UT



MEXIKO-DEUTSCHLAND- JAHR 2016/2017

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
VON RED GLOBAL MX, CAPÍTULO HESSEN
ALEMANIA

Fr 2.12., 18.00 h, Tü Arsenal

MARGARITA

Ein junger Filmemacher dreht einen Dokumentarfilm über Margarita, eine eigentümliche Obdachlose, die zwischen Verstand und Verrücktheit schwankend, eine Lebensweisheit ausstrahlt, die uns fragen lässt, wer hier eigentlich Regie führt...

Regie Bruno Santamaría | Mexiko 2016 | 73 Min. | OF m. engl. UT

LA CASA DE LOS LÚPULOS

Eine bewegende Reise, die von einer Vater-Tochter-Beziehung erzählt, von ihren Auseinandersetzungen und Schwierigkeiten, und an einem Haus am Meer endet, wo sie mal glücklich waren.

Regie Paula Hopf | Mexiko 2016 | 24 Min. | OF m. engl. UT



NEUE KURZFILME AUS KOLUMBIEN

Mo 5.12., 21.45 h, Tü Arsenal

Gewinner des Internationalen Festival des Kurzfilms und der Film-
schulen El espejo 2016. *El Espejo* ist ein wichtiges Forum für den
unabhängigen Kurzfilm sowie für Film-
schulen in Kolumbien. Seit
2003 zeichnet *El Espejo* die besten Kurzfilme aus und wird somit
zu einem Spiegel dieses Kinoformats in Südamerika.

5 Kurzfilme | Versch. Regisseure | Kolumbien 2015/2016 | 89 Min. |
Originalfassung mit englischen Untertiteln



INDIGENES KINO

Do 1.12., 16.30 h, Tü Atelier

Sa 3.12., 16.30 h, Tü Atelier

(läuft im Doppelprogramm mit
Davids Welt)

Mit der Reihe *Indigenes Kino* unterstützt das Festival de Cine
Español den Prozess der kulturellen Behauptung und Wertschät-
zung, die Anerkennung der Rechte der indigenen Völker und die
Entwicklung eigener Ausdrucksformen. Die Sektion zeigt dieses
Jahr zwei Produktionen aus Paraguay und Kolumbien. Während
Basybuky den gleichnamigen 29-jährigen Maler des Yshyr-Volks
aus dem Gran Chaco in Paraguay portraitiert, präsentiert der Film
Los viajes de Junimaré den Chontaduro, eines der wichtigsten
Rituale der Völker des nördlichen Amazonas-Gebiets.

BASYBUKY Regie Mónica Ismael | Parag. 2016 | 15 Min. | OF m. engl. UT

LOS VIAJES DE JUNIMARÉ Regie Jeisson Castillo | Kol. 2016 | 24 Min. | OF

GASTRONOMIE & CHOCOKINO

MONSIEUR CHOCOLAT



Fr., 2.12., 16.00 Uhr, TÜ Kino Atelier



Frankreich, kurz vor Beginn des 20. Jahrhunderts. Auf der Suche nach neuem Talent entdeckt der Clown George Footit (James Thiérrée) den aus der Sklaverei entflohenen Chocolat (Omar Sy), der mit einem kleinen Wanderzirkus durchs Land reist. Die beiden Außenseiter freunden sich an und entwickeln eine gemeinsame Bühnenshow, die schnell zu einem großen Zuschauermagneten wird. Doch der Ruhm treibt nicht nur einen Keil in die Freundschaft der beiden, sondern zieht auch die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich. Chocolat muss feststellen, dass er viele Feinde hat, die den Erfolg eines schwarzen Künstlers nicht dulden werden...

Monsieur Chocolat erzählt die wahre Geschichte vom Aufstieg und Fall von Rafael Padilla, der unter dem Namen Chocolat als erster schwarzer Künstler auf einer französischen Bühne zu großem Ruhm und Reichtum gelangte und beides wieder verlor.

EIN SPIELFILM VON ROSCHDY ZEM

Frankreich 2015 | 115 Min. | Originalfassung m. dt. Untertiteln

GASTRONOMIE & CHOCOKINO

DAVIDS WELT



Do 1.12., 16.30 h, TÜ Atelier

Sa 3.12., 16.30 h, TÜ Atelier



Der neunjährige David wohnt mit seiner Familie im Urubamba-Tal, einem Bergregenwald in Peru. Davids Familie produziert auf einem kleinen Bauernhof Kaffee und Kakao. Wenn David nicht gerade in der Schule ist, hilft er auf dem Hof: Tiere füttern, die Kakaobohnen zum Trocknen wenden, den Kaffee ernten und vor allem die Früchte vor plötzlichem Regen schützen. Jeden Morgen bereitet Mutter Nelly ihrem Sohn einen leckeren Kakao mit Grießflocken aus selbst gerösteten Bohnen zu – ein jahrhundertealtes Rezept aus der Inkazeit. Danach hat David genug Energie für seinen langen Schulweg. Mehr als eineinhalb Stunden muss er zu Fuß durch den Regenwald zur Schule laufen. Mit einem Fahrrad würde er täglich eine Stunde sparen. Aber das ist viel zu teuer. Nur wenn die Ernte wirklich gut ist, könnte sich Davids Wunsch erfüllen.

EIN FILM VON ALEXANDER PREUSS

Deutschland, Peru 2015 | 25 Min. | Deutsche Fassung



GASTRONOMIE & CHOCOKINO
CAMPO A TRAVÉS.



MUGARITZ, INTUYENDO UN CAMINO
OFF-ROAD. MUGARITZ, FEELING A WAY.

Di 6.12., 18.00 h, Tü Atelier

Ein philosophischer Dokumentarfilm über das Restaurant „Mugaritz“ im baskischen Rentería. Andoni Luis Aduriz träumte davon, eins der weltbesten Restaurants zu eröffnen. Heute ist das Mugaritz weit mehr: Es ist ein Ökosystem, in dem Projekte entwickelt und neue Methoden etabliert werden: ein Ort, wo Menschen aus dem Nichts etwas machen – und Essen wird auch serviert. Pep Gatell, Regisseur der katalanischen Theatergruppe „La Fura dels Baus“, hatte für diesen Dokumentarfilm kein Drehbuch, nur die unbearbeiteten Aussagen der Protagonisten: eine menschliche Arbeitsgemeinschaft, die sich in einem Raum bewegt zwischen Philosophie, Psychologie und Kulinarik.

EIN FILM VON PEP GATELL

Spanien 2015 | 69 Min. | Originalfassung m. engl. Untertiteln

AUSSERDEM BEI „GASTRONOMIE & CHOCOKINO“:

PALMERAS EN LA NIEVE | PALMEN IM SCHNEE



(Filmbeschreibung siehe S. 7) und:

SONNTAGS-MATINEE IM KINO ATELIER

mit einem Choco-Film und dem **Café Haag Kinobrunch**, So., 5.12.
ab 10.30 Uhr, Film ab 12 Uhr – Lassen Sie sich überraschen!



www.ksk-tuebingen.de

**Begeistern ist
einfach.**

Wenn man eine gute Kulturförderung erhält.



Kreissparkasse
Tübingen

SPIELPLAN / PROGRAMACIÓN

ARSENAL Tübingen

Hintere Grabenstr. 20

Do 1. 12.	Fr 2. 12.	Sa 3. 12.	So 4. 12.	Mo 5. 12.	Di 6. 12.	Mi 7. 12.
<p>18.00 h El olivo Iciar Bollain, Spanien 2016, 98 Min., OmU</p> <p>20.00 h ERÖFFNUNG Tarde para la ira Raúl Arévalo, Spanien 2016, 92 Min., OmU</p> <p>22.00 h Julietta Pedro Almodóvar, Spanien 2016, 100 Min., OmU</p>	<p>18.00 h Margarita mit Gast Bruno Santamaría, Mexiko 2016, 73 Min., OmEU Vorfilm: LA CASA DE LOS LÚPULOS Paula Hopf, Mexiko 2016, 24 Min., OmEU</p> <p>17.30 h GUERRA CIVIL La distancia dels noms C. Alegre, C. Aragón, Span. 2016, 56 Min., OmEU</p> <p>18.30 h mit Gast Alpuxarras Rafael Toba, Spanien 2015, 64 Min., OmEU</p> <p>20.00 h El rey tuerto Marc Crehuet, Spanien 2016, 87 Min., OmEU</p> <p>22.00 h Ma Ma Julio Médem, Spanien 2015, 123 Min., OmU</p>	<p>16.30 h chocoKINO David's Welt Alexander Preuss, D/Peru 2015, 25 Min., DF + INDIGENES KINO 2 Kurzfilme</p> <p>16.00 h chocoKINO Mon sieur Chocolat Roschdy Zem, F 2015, 115 Min., OmU</p> <p>12.00 h MATINEE 15.00 h Palmeras en la nieve Fernando G. Molina, Span. 2015, 163 Min., OmU</p>	<p>18.15 h Ad ventum Bárbara Mateos, Spanien 2016, 68 Min., OmEU</p> <p>Zachrisson A. Benaim, Panama/ Spanien 2016, 27 Min., OmEU</p> <p>20.00 h mit Gast Invasión Abner Benaim, Panama 2014, 94 Min., OmEU</p> <p>21.45 h Spanische Kurzfilme 10 Kurzfilme, Spanien 2015/16, 128 Min., OmEU</p>	<p>18.15 h GUERRA CIVIL España en dos trincheras, la guerra civil en color Francesc Escribano, Luis Carrizo, Spanien 2016, 96 Min., OF</p> <p>20.00 h Esteban y el piano Jonal Coscolluela, Kuba/ Span. 2016, 90. Min, OmEU</p> <p>21.45 h Kurzfilme aus Kolumbien 5 Kurzfilme, Kolumbien 2015/16, 89 Min, OmEU</p>	<p>18.15 h Landfill Harmonic Brad Allgood, Paraguay, USA 2015, 84 Min., OmEU</p> <p>20.00 h Rumbos Manuela Burló Moreno, Span. 2016, 93 Min., OmEU</p> <p>21.45 h GUERRA CIVIL El destierro Arturo Ruiz Serrano, Span. 2015, 87 Min., OmEU</p>	<p>18.00 h GUERRA CIVIL Melchor Rodríguez, el ángel rojo mit Gast Alfonso Domingo, Spanien 2016, 84 Min., OmEU</p> <p>20.00 h ABSCHLUSS Neruda Pablo Larraín, Chile/Span. 2016, 107 Min., OmU</p> <p>22.00 h Spanische Kurzfilme 10 Kurzfilme, Spanien 2015/16, 128 Min, OmEU</p>
<p>16.30 h chocoKINO David's Welt Alexander Preuss, D/Peru 2015, 25 Min., DF + INDIGENES KINO 2 Kurzfilme</p>	<p>18.00 h Julietta Pedro Almodóvar, Spanien 2016, 100 Min., OmU</p> <p>18.30 h ERÖFFNUNG Palmeras en la nieve Fernando G. Molina, Span. 2015, 163 Min., OmU</p>	<p>18.00 h El Bosco, el jardín de los sueños José Luis López-Linares, Span. 2016, 84 Min., OmU</p>	<p>20.00 h Invasión Abner Benaim, Panama 2014, 94 Min., OmEU</p> <p>20.00 h Palmeras en la nieve Fernando G. Molina, Span. 2015, 163 Min., OmU</p>	<p>20.00 h Neruda Pablo Larraín, Chile/Span. 2016, 107 Min., OmU</p>	<p>20.00 h El rey tuerto Marc Crehuet, Spanien 2016, 87 Min., OmEU</p>	<p>20.00 h ABSCHLUSS El rey tuerto Marc Crehuet, Spanien 2016, 87 Min., OmEU</p>

ATELIER

Am Hangar/Café Haag

Telefonische Kartenbestellungen:

KINO ARSENAL TÜBINGEN: Tel. 07071 / 9 99 75 31

KINO ATELIER TÜBINGEN: Tel. 07071 / 2 12 25

KINO DELPHI STUTTGART: Tel. 0711 / 29 24 95

OmEU = Originalfassung m. engl. Untertiteln

OmU = Originalfassung m. dt. Untertiteln

OF = Originalfassung

DF = Deutsche Fassung

DELPHI

Stuttgart, Tübinger Str. 6

Existenzen sichern.

Mit Ihrer Geldanlage. Ab 200 €.



Oikocredit investiert Ihr Geld dort, wo es etwas bewegt: Etwa in Mikrofinanzinstitutionen, die bevorzugt Kredite an Frauen geben. Damit eröffnen Sie Wege aus der Armut und schaffen Zukunft für benachteiligte Menschen.

Investieren auch Sie!

Tel. 0711 12 00 05-0
www.oikocredit.de

 **OIKO**
CREDIT
In Menschen investieren